

He, du bist nicht allein

In dem Stück "He, du bist nicht allein" wurden verschiedene Personen, unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Problemen dargestellt. Alle haben das Gefühl nicht in die Gesellschaft zu passen. Sei es die Komplikation nicht verstanden zu werden, oder die Problematik nicht gesehen zu werden. Das Stück hat zwar nicht nur, aber besonders die Probleme Jugendlicher angesprochen. Mit dem Appell am Ende: Hilf dir selbst, oder such dir welche. Die Gruppe hatte ein gutes Zusammenspiel und schien perfekt aufeinander eingestimmt zu sein. Übergänge waren flüssig und Szenenwechsel nachvollziehbar. Außerdem spielte die Gruppe mit einer sehr starken Dynamik, welche die Spannung im Stück aufrecht erhielt. Auch an Witzen und Wortspielen, welche gezielt eingesetzt wurden, hat es nicht gefehlt. Der Einsatz von Musik in Form einer Gitarre bot einheitliche Unterhaltung. Der Gruppe gelang es das Publikum mit ihrer Energie zu fesseln. Als Requisite wurde ein Bett verwendet, in welchem alle Schauspieler anfangs lagen und somit für Aufmerksamkeit sorgten. Solch schwierige und auch aktuelle Probleme, welche in dem Stück angesprochen wurden (s.o.) wurden wunderbar und deutlich ins Spiel gebracht. Insgesamt regte das Stück zum Nachdenken an und fordert auf bei Problemen zu handeln.

In the play "**He, du bist nicht allein**" different people, with different ages, with different problems were portrayed. Everyone feels like they don't fit into society. Be it the complication of not being understood or the problem of not being seen. The play addressed not only, but especially the problems of young people. With the appeal at the end: help yourself, or find someone who can help you. The group had a good interaction and seemed to be perfectly attuned to each other. Transitions were smooth and scene changes understandable. In addition, the group played with a very strong dynamic, which maintained the tension in the piece. There was also no lack of jokes and puns, which were used in a targeted manner. The use of music in the form of a guitar provided consistent entertainment. The group managed to captivate the audience with their energy. A bed was used as a prop, in which all the actors initially lay and thus attracted attention. Such difficult and also current problems, which were addressed in the piece (see above) were brought into play wonderfully and clearly. All in all, the piece made you think and calls for action when problems arise.

Leonie, Tommy